

EINE DER SCHÖNSTEN BURGRUINEN IN SÜDTIROL:

Steigbügeltrunk auf der Haderburg



Gesehen hat sie wohl schon jeder Italienreisende, so er über den Brenner in den Süden fährt. Schon von weitem ist sie zu sehen, die „Haderburg“, die über Salurn auf einem Felsen in die Lüfte ragt.

Am Sonntag früh ging die Reise der „Bozner Ritterspiele“, der Gutrater zue Hohenwerfen und der Freien Ritterschaft zue Tittmoning nach Salurn und nachdem die Stinkrösser abgestellt waren, zu Fuß den etwas steilen Anstieg zur Burg. Im Burghof war schon alles für ein ritterliches Frühstück vorbereitet. Freundlich begrüßte uns Schlosswirt Roman Perfler in seinem Reich und kredenzte beste Speisen und Getränke. Naturtrüber Apfelsaft, Milch, Gewürzwein zur Labung, Speck, Geräuchertes, Frisch- und Hartkäse, Gerstenkaffee – alles aus der Region.

Nach diesem ausgiebigen Mahl wurden die Humpen je nach Be-

lieben mit kühlem Nass oder mit Gewürzwein gefüllt und der Aufstieg zum Palas angetreten.

Oben angekommen, erzählte Roman Perfler aus seinem bewegten Leben und erläuterte seine Vorstellungen zur Belebung der Burg. Anschließend brachte uns Ursula Barbi die Geschichte der Burg Salurn, wie die Haderburg früher genannt wurde, nahe.

Wieder im Burghof angelangt, war noch Gelegenheit, über künftige gemeinsame Treffen im Ritterreich zu beratschlagen. Dann aber war es an der Zeit, Abschied von dieser schönen Burg und von den Freunden zu nehmen.

Mit dem Versprechen, einander bald wieder zu begegnen, fiel der Abschied ein wenig leichter.

Text: Chunrat der Gärr

*Bilder: Ulrich von Cheltz und
Manfredus von Weißpriach*

